

10 Tipps für einen besseren Fahrschulunterricht

Lernziele formulieren 3 / Durchdachter Aufbau: Inhalte auswählen 4 / Individualisierung: Unterschiede bei Fahrschülern berücksichtigen 5 / Abwechslung durch Vielfalt schaffen 5 / Verschiedene Sinne ansprechen: Lernstoff einfacher erklären 6 / Wissen vertiefen: vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis 7 / Überprüfung der Lernziele 8 / Transparenz: Rückmeldung zum Lernstand 9 / Verständlichkeit: Wie kommunizieren? 10 / Zeitmanagement: Unterricht ideal vorbereiten 11

TEXT: TANJA KORN-MAIER

Die Nichtbestehensquote bei der Theorieprüfung steigt sukzessive; immer häufiger fallen Fahrschüler durch. Auch wenn die Ursache eher in der Motivation und Konzentration der Prüflinge zu suchen ist als in einer abnehmenden Qualität der Ausbildung, schadet es nicht, wenn erfahrene Fahrlehrer den eigenen Unterricht einmal genau sezieren und idealerweise optimiert zusammensetzen. Auch Fahrlehreranwärter erhalten wichtige Anregungen, wie sie den Unterricht sinnvoll aufbauen, die Fahrschüler zur Mitarbeit anregen und Lernerfolge sichern. Unterrichtsbeispiele, die Sie leicht in den Berufsalltag integrieren können, hält dieser FAHRLEHRERBRIEF außerdem für Sie bereit.



3

März

2019